

Tischtennis Böblingen - Böblingen ist wieder Tabellenführer

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 16. November 2009 um 02:00 Uhr

Spannung pur wäre untertrieben. Was die 250 Zuschauer am Sonntag im "Höfle" erlebten, waren drei Stunden zwischen Himmel und Hölle.

Am Ende gewann die SV Böblingen ihr Spiel gegen MTV Tostedt mit 3:2 und ist jetzt wieder Tabellenführer der Tischtennis-Bundesliga. Tostedt war der erwartete schwere Gegner und verschaffte sich durch das 3:2 am Vortag beim alten Spitzenreiter Busenbach zusätzlichen Respekt. Qianhong Gotsch sorgte nicht zum ersten Mal für zwei SVB-Zähler. Im zweiten Satz gegen die Ex-Böblingerin Irene Ivancan hatte "Hongi" Probleme, weil Ivancan sehr sicher spielte und mit ein paar rasanten Topspins verblüffte. Aber nur im zweiten Satz. Auch Nadine Bollmeier hatte einige gute Aktionen, vor allem mit der Rückhand. Doch Qianhong Gotsch war wieder unnachahmlich sicher und konstant, drei Sätze lang. Im dritten Satz verzweifelte Nadine Bollmeier, wie zuvor schon Irene Ivancan. Das Problem war: Wer holt den dritten Böblinger Zähler und damit den Sieg? Xu Yanhua schaffte es gegen Nadine Bollmeier nicht. Im fünften Satz war Bollmeier mit 11:9 die Glücklichere. Auch weil sie mit der Rückhand einen Tick gefährlicher war als Xu Yanhua mit der Vorhand. Dann hatte Nicole Struse die Chance gegen Han Ying. Lange Zeit sah man ein gepflegtes Angriffsspiel Struses mit langsamen Topspins und einem Schuss im richtigen Moment. Bis zum 8:5 im fünften Satz. Dann wurde Nicole Struse ungeduldig und verlor mit 9:11. Zweite Chance verpasst, äußerst knapp wie vorher Xu Yanhua. Spielstand 2:2, das Doppel musste wieder einmal die Entscheidung bringen. Nicole Struse mit Xu Yanhua und Han Ying mit Irene Ivancan standen sich gegenüber. Nach zwei Sätzen hieß es 1:1. Schiedsrichter Hans-Peter Wörner verteilte fleißig Gelbe Karten, nicht nur an Nicole Struse, auch an Irene Ivancan. Der Mann muss es wissen, schließlich zählte er bei der letzten WM das Finale im Herren-Einzel. Dann Satz drei, der Hammer. Bei den Böblingerinnen ging gar nichts, 0:7. Doch so unglaublich es klingt, Struse und Xu kamen wieder heran, glichen aus und gewannen diesen Satz mit 13:11. Die Tostedterinnen waren geknickt und gaben auch den vierten Satz ab. Qianhong Gotsch fieberte völlig aufgedreht auf der Bank mit: "Alle wollen kämpfen, alle wollen gewinnen, super!" SVB-Trainer Volker Ziegler zum Sieg: "Was wir unseren Zuschauern gerade bieten, ist einzigartig in der Frauen-Bundesliga. Im Schlussspiel haben wir zwischendurch die Linie verloren. Das Sahnehäubchen war natürlich die Rückkehr vom 0:7." Ziegler verteilt ein großes Lob an sein Team: "Das war eine große Mannschaftsleistung von allen vier. Auch Fulya Özler, die gar nicht zum Einsatz kam, zog auf der Bank voll mit." Die Ergebnisse (SVB zuerst genannt): Gotsch - Ivancan 11:4, 13:11, 11:2, Xu - Bollmeier 10:12, 5:11, 11:9, 11:8, 9:11, Struse - Han 11:9, 7:11, 11:8, 5:11, 9:11, Gotsch - Bollmeier 11:8, 11:6, 11:4, Struse/Xu - Han/Ivancan 9:11, 14:12, 13:11, 11:6.